



Kurz & Knapp

Limbacher Straße

Vom 18. bis 22. Januar werden durch den Zentralen Betriebs- hof in der Limbacher Straße, gegenüber dem Parkplatz Zentralfriedhof, Maßnahmen zur Verkehrssicherung durchgeführt. Die Verkehrsführung bleibt zweispurig erhalten. Nur beim Fällen von Bäumen wird die Straße kurzzeitig durch eine Lichtsignalanlage voll gesperrt. Der Zentrale Betriebs- hof bittet um Verständnis für die entstehenden Behinderungen.

Wieder geöffnet

Nach Ende der Weihnachtsferien steht das Stadion Wagwiesental den Vereinen, Schulen und Hobbysportlern wieder zur Verfügung. Nicht organisierte Sportlerinnen und Sportler können die Leichtathletikanlage demnach jeden Mittwoch von 20 bis 22 Uhr und jeden Freitag von 19 bis 22 Uhr nutzen. Diese Regelung gilt vorbehaltlich etwaiger witterungsbedingter Sperrungen der Sportanlage.

Schuldenberatung

Das Stadtbüro Neunkirchen bietet in Zusammenarbeit mit der Schuldnerberatungsstelle des Landkreises Neunkirchen am Dienstag, 26. Januar in der Zeit von 14 bis 16.30 Uhr Sprechstundentermine zum Thema Schulden an. Die Beratung findet im Kommunikationszentrum in der Kleiststraße 30b in Neunkirchen statt. Interessierte Neunkircher Bürger können sich bis 25. Januar unter Tel. (06821)919232 anmelden.

Thai-Chi-Kurs

In der Reihe „Komm ins KOMM“ bietet das Stadtbüro Neunkirchen einen kostenlosen vierwöchigen Thai-Chi-Kurs an. Das Training bietet muskuläres Gleichgewicht durch Bewegungsvielfalt, bessere Körperhaltung, Befreiung eingefahrener Bewegungsmuster, Stressabbau, und Steigerung des Konzentrationsvermögens. Der Unterricht findet in einer angenehmen Atmosphäre in kleinen Gruppen statt. Der kostenlose Kurs beginnt am 1. Februar im KOMMunikationszentrum, Kleiststraße 30b in Neunkirchen. Montags und freitags jeweils von 14 bis 16 Uhr für Senioren und von 20 bis 22 Uhr für Jedermann. Um Anmeldung wird unter Tel. (06821) 919232 gebeten.

Neunkircher STADTNACHRICHTEN

Herausgeber:
Kreisstadt Neunkirchen
Oberbürgermeister
Jürgen Fried

Redaktion, Gestaltung + Satz:
Abt. für Öffentlichkeitsarbeit
und Stadtmarketing

Oberer Markt 16
66538 Neunkirchen
Telefon (06821) 202-325
oder 202-124
e-mail: stadtnachrichten
@neunkirchen.de

Fotos:
Kreisstadt Neunkirchen,
Neunkircher Kulturgesellschaft,
Willi Hiegl

Für unverlangt eingesandte Artikel übernimmt die Redaktion keine Haftung

Nicht in die Tonne

EVS Wertstoff-Zentrum eröffnet

Am vergangenen Freitag hat das EVS Wertstoff-Zentrum in Neunkirchen seine Pforten geöffnet.

Zahlreiche Wertstoffe, die zuhause anfallen, können die Bürgerinnen und Bürger nun in Heinitz-Dechen auf dem Gelände der Firma Burghardt größtenteils kostenlos abgeben.

Nur für Altreifen, gemischte Bauabfälle und größere Mengen Altholz ist eine kostenlose Entsorgung aus wirtschaftlichen Gründen leider nicht möglich.

PKW-Altreifen

Stück ohne Felge 3 €
Stück mit Felge 4 €

Andere Reifen

Keine Annahme,
Entsorgung über private
Entsorgungsunternehmen

Gemischte Bauabfälle

Kleinmenge, max. 4 Eimer 5 €
Kofferraummenge 10 €
Kombi 15 €
Ungebremste Anhänger 20 €

Größere Mengen

Keine Annahme,
Entsorgung über private
Entsorgungsunternehmen

Altholz

Kofferraummenge kostenlos
Kombi 5 €
Ungebremste Anhänger 10 €

Größere Mengen

Keine Annahme,
Entsorgung über private
Entsorgungsunternehmen

Ein Wertstoff-Katalog mit der Zuordnung zum richtigen Container auf dem Gelände des EVS Wertstoff-Zentrums ist unter www.wertstoffzentrum-nk.de zu finden.

Weitere Informationen gibt es unter www.evs.de und in einer Infobroschüre, die nicht nur im EVS Wertstoff-Zentrum in der Grubenstraße, sondern auch an der Infotheke im Rathaus erhältlich ist. Telefonisch ist das EVS Wertstoff-Zentrum in Neunkirchen unter Tel. (06821) 8692255 erreichbar.



Carola Riehm ist ehrenamtlich im Sparlädchen tätig.

Für den schmalen Geldbeutel

Das Sparlädchen auf dem Schloss

Es ist schon eher ein kleines Second-Hand-Kaufhaus, das Sparlädchen des Deutschen Roten Kreuzes in der Schloßstraße 50.

In zwei großen Räumen des DRK-Heimes bieten die Sanitäter der Stadtmitte seit dem 17. Mai 2009 gut erhaltene Second-Hand-Ware an. Hier können Neunkircher gegen einen sehr geringen Kostenbeitrag Kleider für Groß und (ganz) Klein, Kinderspielzeug, Kleinmöbel und Geschirr erwerben.

„Wir sind froh, dass wir mit diesem Angebot ein klein wenig helfen können. Die Anfrage im letzten halben Jahr stieg stetig an“, stellt Horst Eckel, 1. Vorsitzender des DRK Ortsverbandes Neunkirchen, fest.

Das DRK Neunkirchen ist laut Fachjargon eine „Betreuungs- und Sanitätseinheit“. Die Ehrenamtler des Roten Kreuzes führen Wachen bei Sport- und Kulturveranstaltungen durch und betreuen z.B. Angehörige bei Brandunfällen. Zudem werden Seniorennachmittage, Jugendarbeit und Kurse in Erster Hilfe angeboten.

Mit dem Betreiben eines „Sozialkaufhauses“ ist es dem DRK in

Neunkirchen gelungen, einen weiteren Aspekt sozialen Engagements auf die Fahnen des bundesweit tätigen Wohlfahrtsverbandes zu schreiben. Des Weiteren setzten sich Horst Eckel und sein Team im vergangenen Jahr in Zusammenarbeit mit dem Stadtbüro Neunkirchen und der Bürgerinitiative Neunkirchen Stadtmitte e.V. für die Belange der Menschen im Viertel ein.

Beim Viertelfest in der Schloßstraße im Mai 2009 wäre ohne das Rote Kreuz vieles nicht möglich gewesen. Das Sparlädchen ist neben der Neunkircher Tafel zu einem wichtigen Halt für Menschen geworden, die sich in einer sozialen Notlage befinden. Die Öffnungszeiten des Sparlädchens sind montags - freitags von 8 bis 12 Uhr und freitags abends von 19 bis 20 Uhr. Während diesen Zeiten können auch gerne nicht mehr benötigte Kleider, Haushaltgegenstände und Möbel im Sparlädchen abgegeben werden. Vor dem DRK-Gebäude sind ausreichend Parkplätze vorhanden. Das Sparlädchen befindet sich hinter dem Haupthaus in der Schloßstraße in Neunkirchen. Kontakt unter Tel. (06821) 88000

Second - Hand - Basar

„Rund ums Kind“

Der Sozialdienst Katholischer Frauen (SKF) veranstaltet am Sonntag, 21. Februar, einen Kinder-Second-Hand-Basar. Der Basar findet im KOMM, Kleiststraße 30b in Neunkirchen statt.

Anmeldungen sind ab sofort möglich und zu richten an den Sozialdienst Katholischer Frauen, Hüttenbergstraße 42, 66538

Neunkirchen, Tel. (0 68 21) 1 30 41, Fax (0 68 21) 1 30 42. Standgebühr wird keine erhoben.

Der Kinder-Second-Hand-Basar wird in der Zeit von 13 Uhr bis 16 Uhr durchgeführt.

Ab 12 Uhr kann aufgebaut werden, Tische sind vorhanden.

Der Second-Hand-Basar wird unterstützt durch die Kreisstadt Neunkirchen.



„Grease“ gesungen und getanzt vom Neunkircher Musicalballett beim Neujahrsempfang

Neujahrsempfang mit Kir

Frischer Start ins Neue Jahr

Proppenvoll war der große Saal des Bürgerhauses. Oberbürgermeister Jürgen Fried hatte zum Neujahrsempfang eingeladen.

Nachdem Jürgen Fried und seine Frau Margrit allen Gästen persönlich ein gutes neues Jahr gewünscht hatten, gab es Kir für alle, da der Name des Getränkes

in „Neunkirchen“ steckt. Auf der Bühne wurden währenddessen Ausschnitte aus der neuen Image-DVD gezeigt.

Sehr kurzweilig war das Medley aus dem Musical „Grease“, das eigens für den Stadtempfang von Tänzern des Musicalballetts unter der Leitung von Ellen Kärcher einstudiert wurde.

In seiner Rede stellte OB Fried das Programm für 2010 vor. Schwerpunkt werden die Themen „Arbeitsplätze“, „Soziale Stadt“, „Bildung, Kultur, Freizeit und Sport“ sowie „Neues städtisches Leben“ sein. Anschließend war der Rahmen gegeben, damit die Gäste untereinander ins Gespräch kamen.

Neunkirchens neue Behindertenbeauftragte

Monika Jost berät die Stadt bei Behindertenpolitik

Der Stadtrat hat in seiner Sitzung am 16. Dezember 2009 Monika Jost zur neuen Beauftragten für die Belange von Menschen mit Behinderungen bestellt.

Der bisherige Behindertenbeauftragte Michael Müller, der dieses Ehrenamt bislang inne hatte, kann diese Aufgabe nicht weiter ausüben. Herr Müller hat sich in seiner Zeit als Behindertenbeauftragter besonders um die Verbesserung der Barrierefreiheit in unserer Stadt eingesetzt, z. B. beim Neubau des Schwimmbades „Die Lakai“. Im saarl. Behindertengleichstellungsgesetz (§ 19) SGG ist geregelt, dass die Gemeinden zur Verwirklichung der Gleichstellung von Menschen mit Behinderungen jeweils eine Person zur Beratung in Fragen der Behindertenpolitik bestellen.

Laut Satzung der Kreisstadt Neunkirchen gehört es zu den Aufgaben der Behindertenbeauftragten, die Stadt in allen Angelegenheiten, die behinderte Bürger betreffen, zu beraten. Zu den Aufgaben gehört auch die Zusammenarbeit mit Organisationen der örtlichen Behindertenselbsthilfe.

Als Beauftragte sind möglichst in der Behindertenarbeit erfahrene Personen zu bestellen.

Die neue Behindertenbeauftrag-

te Monika Jost ist als städtische Mitarbeiterin beim Amt für Soziale Dienste, Kinder, Jugend und Senioren im Seniorenbüro eingesetzt. Sie ist von Beruf dipl. Sozialarbeiterin/dipl. Sozialpädagogin. Durch ihre langjährige berufliche



Monika Jost

Praxis sind ihr das Arbeitsfeld und die Sorgen und Nöte der Menschen mit Behinderungen bekannt. Auch im privaten Bereich ist Frau Jost durch die Betreuung behinderter Angehöriger mit den besonderen Problemen von Menschen mit Behinderungen und deren Angehörigen in ihrem Alltag vertraut. Sie sieht es als ihre Aufgabe an, im Interesse der Menschen mit Behinderung die Barriere-

freiheit in Neunkirchen zu verbessern. Ziel muss es sein, dass sich Menschen mit Behinderung unter anderem im öffentlichen Raum, Gebäuden und in Verkehrsmitteln ohne besondere Erschwernisse grundsätzlich ohne fremde Hilfe bewegen können, so dass diese zugänglich und nutzbar sind. In diesem Bereich ist noch einiges zu tun. Gerade für Menschen mit Gehbehinderungen und im Rollstuhl kann eine Treppe, sogar schon eine Stufe, ein nicht zu überbrückendes Hindernis sein.

Monika Jost will die Bürger und die Verantwortlichen in Verwaltungen und Wirtschaft wie auch Gewerbetreibende für die besonderen Bedürfnisse der Menschen mit Behinderung sensibilisieren, um durch eine verbesserte Infrastruktur und Kultur der Rücksichtnahme und des gegenseitigen Verständnisses die Lebensbedingungen der Menschen in dieser Stadt insgesamt zu verbessern.

Kontakt:
Monika Jost,
Rathaus, Oberer Markt 16,
66538 Neunkirchen,
Tel. (06821) 202-180
Fax (06821) 202-343
e-mail:
monika.jost@neunkirchen.de

Standesamt

In der Zeit vom 29.12. bis 06.01. wurden beim Standesamt Neunkirchen(Saar) folgende Geburten, Eheschließungen und Sterbefälle beurkundet; die Genehmigungen zur Veröffentlichung liegen vor:

Geburten

21.12. Leonie Lana Schick, Wiebelskirchen; 31.12. Laura Marie Etteldorf, Ottweiler

Eheschließungen

30.12.: Petra Doris Meyer geb. Vogel und Steffen Thomas, Hangard; Ursula Jutta Rein geb. Brüggemann, Saarlouis und Stefan Biehl, Wiebelskirchen; Vabiola Ursula Lea, Freisen und Björn Michael, Hangard

Sterbefälle

24.12. Luise Kröber geb. Gebhardt, Neunkirchen, 90 J; 25.12.: Michael Orthmann geb. Trautmann, Wellesweiler, 41 J; Hanne Lotte Weis geb. Ullrich, Neunkirchen, 84 J; 26.12.: Hedwig Luise Wesch geb. Wirth, Neunkirchen, 94 J; Margit Stefanie Honczek geb. Strauß, Neunkirchen, 55 J; 27.12. Walpurga Maria Schwemh geb. Altmeier, Fulpach, 80 J; 28.12.: Karl Heinz Otto Müller, Wiebelskirchen, 90 J; Hedwig Ella Gebhard geb. Klein, Neunkirchen, 89 J; 29.12. Gerhard Adolf Appel, Wiebelskirchen, 76 J; 31.12. Ursula Müller geb. Drumm, Schiffweiler, 66 J; 01.01.: Johann Matthias Erich Löhr, Kohlhof, 95 J; Wolfgang Friedrich Eduard Bertram, Neunkirchen, 78 J; 02.01.: Wolfgang Morgenstern, Schiffweiler, 68 J; Hedwig Szupperits geb. Schleifer, Schiffweiler, 76 J; Arno Max Weckwerth, Wiebelskirchen, 70 J; 05.01. Christel Gluding geb. Schmidt, Neunkirchen, 53 J

Gratulationen

Der Oberbürgermeister Jürgen Fried und der zuständige Ortsvorsteher gratulieren:

Frau Anna Trenz,
Im Katzentümpel 1 B,
66540 Neunkirchen,
100. Geburtstag am 14. Januar

Frau Veronika Sahner,
Hermannstraße 10,
66538 Neunkirchen,
96. Geburtstag am 17. Januar

Herrn Harald Kühnel,
Moosbachweg 11,
66539 Neunkirchen,
91. Geburtstag am 18. Januar

Frau Agnes Petry,
Hermannstraße 10,
66538 Neunkirchen,
97. Geburtstag am 20. Januar

Neunkirchen
Die Stadt zum Leben

Amtliche Bekanntmachungen

Bekanntmachung

Aufruf über die Schließung und Einebnung von Reihen-, Kinderreihen- und Urnenreihengräbern (Einzelgräbern) auf den Friedhöfen der Kreisstadt Neunkirchen

1. Mit Wirkung vom 01. Januar 2010 sind auf den Friedhöfen Zentralfriedhof Fulpach, Wellesweiler, Frankenfeldstraße, Kohlhof, Ludwigsthal, Wiebelskirchen, Hangard, Münchwies, alle Reihengräber und Urnenreihengräber, die vor dem 31.12.1984 und alle Kinder-reihengräber, die vor dem 31.12.1994 belegt wurden, für eine weitere Belegung geschlossen und zur Abräumung und Einebnung aufgerufen. Die Ruhefrist von Kinderreihengräbern kann auf Antrag um 10 Jahre verlängert werden.

2. Mit Wirkung vom 01. Januar 2010 werden hiermit auf dem Hauptfriedhof Scheib in Neunkirchen alle reservierten Reihengräber und alle Familien- und Urnenfamiliengrabstätten in den Feldern A bis H, bei denen die 25-jährige Ruhefristen und Nutzungsrechte abgelaufen sind, zur Abräumung und Einebnung aufgerufen.

Dieser Aufruf ergeht aufgrund der Friedhoffssatzung der Kreisstadt Neunkirchen vom 10.12.2000. Die Frist für die Abräumung der Gräber durch die Verfügungsberechtigten beträgt sechs Monate und läuft am 30. Juni 2010 ab. Grabmale und Einfassungen, die während dieser Frist nicht abgeräumt werden, gehen entschädigungslos in den Eigentum der Kreisstadt Neunkirchen über. Vor Entfernung der Grabsteine und Einfassungen ist beim Baumamt, Abt. für Bau- und Friedhofsverwaltung, im Rathaus, Zimmer 602, eine Abfuhrgenehmigung zu beantragen.

Neunkirchen, 04.01.2010
Fried, Oberbürgermeister

Bekanntmachung

Am Dienstag, dem 19.01.2010, 17 Uhr, findet im Feuerwehrgerätehaus Münchwies, Turmstraße, 66540 Neunkirchen, eine öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des Rates für den Stadtteil Wiebelskirchen-Hangard-Münchwies statt.

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- Beschlussfassung über Einwendungen gegen die Niederschrift über die Sitzung des Rates für den Stadtteil Neunkirchen am 08.12.2009
- Seniorenfeiern in Wiebelskirchen und Hangard in 2010
- Planung von weiteren Veranstaltungen in 2010
- Anfragen der Ortsratsmitglieder
- Mitteilungen und Verschiedenes
- Nicht öffentlicher Teil
- Anfragen der Ortsratsmitglieder
- Mitteilungen und Verschiedenes

Kreisstadt Neunkirchen, 08.01.2010

Der Ortsvorsteher für den Stadtteil Wiebelskirchen-Hangard-Münchwies
Altpeter

Bekanntmachung

Am Mittwoch, dem 20.01.2010, 17 Uhr, findet in der Begegnungsstätte der Arbeiterwohlfahrt, Bgm.-Fegitz-Straße 26, 66539 Neunkirchen, eine öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des Rates für den Stadtteil Wellesweiler statt.

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- Beschlussfassung über Einwendungen gegen die Niederschrift über die Sitzung des Rates für den Stadtteil Wellesweiler am 09.12.2009
- Gefahrenschwerpunkte für Fußgänger/innen in Wellesweiler
- Anfragen der Ortsratsmitglieder
- Mitteilungen und Verschiedenes
- 4.1 Vorstellung des neuen Bürgermeisters Jörg Aumann
- Nicht öffentlicher Teil
- Anfragen der Ortsratsmitglieder
- Mitteilungen und Verschiedenes

Kreisstadt Neunkirchen, 07.01.2010

Der Ortsvorsteher für den Stadtteil Wellesweiler
Kerth



Erläuterung der Eröffnungsbilanz

Teil 4: Die Aktivseite der Bilanz

Die vom Stadtrat in seiner Sitzung vom 25.11.2009 beschlossene Eröffnungsbilanz zum 1.1.2009 wurde in der STADTNACHRICHTEN-Ausgabe 51/09 in T-Kontenform mit einer Bilanzsumme von rund 296 Mio. Euro veröffentlicht. Wie bereits angekündigt, wird die Eröffnungsbilanz in den nächsten Wochen an dieser Stelle systematisch erläutert. In der heutigen Ausgabe wird die Aktivseite der Bilanz beschrieben.

Erläuterungen der wesentlichen Bilanzpositionen Aktivseite der Bilanz

Das Vermögen der Kreisstadt Neunkirchen in Höhe von insgesamt 296.002.265 € setzt sich folgendermaßen zusammen:

- Anlagevermögen	285.356.619 €
- Umlaufvermögen	9.985.754 €
- Aktive RAP	659.892 €
Vermögen	296.002.265 €

I. Anlagevermögen

Hierzu zählen die Gegenstände, die bestimmt sind dauernd der Tätigkeit der Kreisstadt Neunkirchen zu dienen.

Immaterielle Vermögensgegenstände	5.736.226 €
--	--------------------

A) Sachanlagevermögen	228.766.068 €
Im Einzelnen handelt es sich dabei um die folgenden Positionen:	

a) Unbebaute Grundstücke und grundstückgleiche Rechte	20.283.541 €
Bebaute Grundstücke und grundstückgleiche Rechte	47.782.632 €

b) Infrastrukturvermögen	137.519.480 €
---------------------------------	----------------------

Das Infrastrukturvermögen der Kreisstadt Neunkirchen weist mit einem Wert von 137.519.480 € den wesentlichsten Anteil an der Gesamtbilanzsumme aus. Im Einzelnen handelt es sich dabei insbesondere um die folgenden Vermögensgegenstände:

- Brücken, Tunnel und ingenieurtechnische Anlagen	5.163.213 €
- Straßen, Wege, Plätze und Verkehrslenkungsanlagen	131.696.843 €

c) Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler	3.722.861 €
---	--------------------

Es handelt sich hierbei schwerpunktmäßig um Industriedenkmäler wie Hochofen 2 und 6, Gebläsehallen 1 - 5, Gegenortschachtanlage Bauershaus, AHA-Gelände, Spitzbunker, etc.

d) Maschinen, technische Anlagen und Fahrzeuge	5.100.604 €
Betriebs- und Geschäftsausstattung	2.779.563 €

Die Erfassung des beweglichen Anlagevermögens der Kreisstadt Neunkirchen in Form von Maschinen, technischen Anlagen und Fahrzeugen (5.100.604 €) und Betriebs- und Geschäftsausstattung (2.779.563 €) erfolgte auf Basis der Daten der Anlagenbuchhaltung und wurde im Jahr 2008 im Rahmen einer Stichprobeninventur überprüft. Die Bewertung des beweglichen Anlagevermögens

erfolgt ausnahmslos auf Basis der um lineare Abschreibungen bereinigten Anschaffungs- und Herstellungskosten.

e) Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	11.490.385 €
--	---------------------

B) Finanzanlagen	50.854.326 €
-------------------------	---------------------

Unter den Finanzanlagen werden die kommunalen Beteiligungen (Verbundene Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen) ausgewiesen. z.B.

Anteile an verbundenen Unternehmen (Beteiligung > 50 %)	28.807.741 €
---	---------------------

Im Einzelnen handelt es sich um folgende Anteile:	
Gemeinnützige Siedlungsgesellschaft mbH,	67,1%
Zoologischer Garten GmbH, 63 %	
Kulturhaus Wiebelskirchen, Gaststätte GmbH,	88,65 %
Verkehrs- u. Energiebeteiligungsgesellschaft mbH,	100 %
Städtisches Klinikum Neunkirchen gGmbH,	100 %
Neunkircher Kulturgesellschaft gGmbH,	100 %

Sondervermögen	21.228.247 €
-----------------------	---------------------

Im Einzelnen handelt es sich um folgendes Sondervermögen:	
Abwasserwerk der Kreisstadt Neunkirchen,	100 %
Stiftung Schmidt/Klett,	100 %
Stiftung Eduard Didion,	100 %

Anteile an Zweckverbänden	734.600 €
----------------------------------	------------------

Im Einzelnen handelt es sich um folgende Anteile:	
Sparkassenzweckverband,	33,33 %
Wasserversorgung der Stadt- u. Landgemeinden,	10 %
Entsorgungsverband Saar (EVS) und eGo-Saar	

Ausleihungen	83.738 €
---------------------	-----------------

II. Umlaufvermögen	9.985.754 €
---------------------------	--------------------

Zum Umlaufvermögen der Kreisstadt Neunkirchen zählen alle Vermögensgegenstände, die dem Geschäftsbetrieb der Kreisstadt Neunkirchen nicht dauerhaft dienen. Dies sind insbesondere die Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände und die liquiden Mittel.

a) Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	8.262.907 €
---	--------------------

Bei den kommunalen Forderungen wird zwischen öffentlich-rechtlichen (2.556.991 €) und privatrechtlichen Forderungen (5.705.915 €) unterschieden.

b) Liquide Mittel	1.722.848 €
--------------------------	--------------------

In den liquiden Mitteln sind die Bankbestände bei Kreditinstituten als auch die Barbestände der Handgeldkassen der Kreisstadt Neunkirchen enthalten. ■



Eine Gruppe aus Mittersheim feierte Silvester im Robinsondorf

Silvester im Robinsondorf

Schwarzwälder kamen nach Neunkirchen

Weihnachten war gerade erst vorbei, da rückte mit Silvester schon das nächste Fest näher. Doch nicht jeder feiert den Jahreswechsel nur „krachend“: Sieben Familien mit siebzehn Kindern aus Mittersheim bei Lahr hatten sich schon zum zweiten Mal die Freizeiteinrichtung „Robinsondorf“ im Neunkircher Stadtteil Furpach ausgesucht, um eher be-

schaulich gemeinsam ins neue Jahr zu starten. So wurden die letzten Stunden im alten Jahr mit Gesellschaftsspielen verkürzt. Höhepunkt des Abends war natürlich (besonders für die Kids) ein angemessenes Feuerwerk auf dem Parkgelände der Einrichtung. Der Leiter des Amtes für soziale Dienst im Neunkircher Rathaus Gerhard Müller ließ es sich nicht nehmen,

die letzten Gäste in 2009 und die ersten Besucher des Dorfes in 2010 persönlich zu begrüßen. Der neue Vertrag der Gruppe für den Jahreswechsel 2010/2011 ist ein Beweis dafür, dass sich die Schwarzwälder in Neunkirchen wohlfühlten, zumal noch der Besuch städtischer Sehenswürdigkeiten (Zoologischer Garten etc.) auf dem Programm stand. ■

Sportler- ehrungen

Am 15. Januar findet um 19 Uhr im Bürgerhaus das Fest der Meister des Neunkircher Sportverbandes (NSV) statt. Im Mittelpunkt des Abends steht die Ehrung von 173 Sportlerinnen und Sportlern, die im Wettkampfsjahr 2009 von Saarland- bis Weltmeisterschaften vordere Plätze belegt hatten. Zu den Höhepunkten beim Fest der Meister, das der NSV gemeinsam mit der Stadt Neunkirchen veranstaltet, gehört auch diesmal die Bekanntgabe und Ehrung des Sportlers, der Sportlerin und der Mannschaft sowie der Nachwuchssportler des Jahres. Alle Sportler, die an diesem Abend geehrt werden, haben mit ihrer Einladung einen Losabschnitt erhalten, mit dem sie an einer Tombola mit attraktiven Gewinnen teilnehmen können. Zum Fest der Meister gehört auch ein ansprechendes Rahmenprogramm mit Musik-, Tanz- und Gesangsdarbietungen. ■

Brennholzvergabe

Voraussichtlich Ende Februar 2010 werden im Stadtwald Brennholzlose für Selbstwerber bereitgestellt. Eine Bestellung ist selbstverständlich auf dem telefonischen Weg möglich. Ansprechpartner ist Herr Benjamin Olsowski. Er ist unter Tel. (06821) 29007-15 oder 0173- 676 35 87 erreichbar. Insbesondere bei Bedarf von am Wegrand bereitgestelltem Holz (Polterholz) ist eine Vorbestellung aus organisatorischen Gründen unbedingt erforderlich. Eine Abgabe erfolgt nur an Privatpersonen, die Bürger der Kreisstadt Neunkirchen sind. Eine Vergabe an gewerbliche Interessenten ist ausgeschlossen. Übersteigt die Nachfrage die Menge des angebotenen Holzes, erfolgt eine Aufteilung auf die Käufer. Holz können nur solche Interessenten erwerben, die den Nachweis über die Teilnahme an einem Motorsägenkurs für Liegendholz vorlegen können. Es wird auch darauf hingewiesen, dass bei Arbeiten im Wald die entsprechende persönliche Schutzausrüstung (Helm, Schnitthose, Schnitthandschuhe) zu tragen ist. Ein entsprechendes Merkblatt wird bei der Einweisung ausgehändigt.

Es gelten die gleichen Regularien wie beim SaarForst Landesbetrieb. Folgende Preise werden derzeit in Rechnung gestellt:

1. Laubholz: Brennholz, lang, gerückt am Weg 33 €/Rm, Brennholz im Bestand liegend, je nach örtlichen Verhältnissen 20 € bis 24 €/Rm
2. Nadelholz: Brennholz im Bestand liegend 9 €/Rm ■

Am Rande ...

Wenn je in Neunkirchen die Schwarzen die absolute Mehrheit besaßen, dann in diesen Tagen. Während sie sich bislang noch im Umfeld Krebsberg und Bliesstraße aufgehalten haben, sitzen sie jetzt schon des frühen Morgens inmitten der Stadt und palavern über die Kommunalpolitik. Wie noch nie in der politischen Geschichte dieser Stadt wird den Schwarzen ein besonderer Schutz gewährt. Sie können gerade treiben und machen, was sie wollen, die Schwarzen. Kein Roter oder Ganz-Roter stört ihren Flug, kein Grüner würde es wagen, ihnen Steine in den Weg zu legen und die Liberalen lieben sie sogar. Dabei hat Friedrich Nietzsche schon gewarnt:

„Die Krähen schreien / und ziehen sichwirren Flugs zur Stadt; / bald wird es schneien, - weh dem, der keine Heimat hat.“

Es düstert nietzschehaft. Wir wollen doch hoffen, dass diese überwältigend Mehrheit der Schwarzen, die über der Stadt kreisen und ihre drohenden Rufe ausstoßen, kein böses Omen ist?

Es wäre doch schade, wenn es der neuen Troika in der Rathausspitze so erginge wie dem eben zitierten Philosoph und Dichter. Er schlief schlecht, was ja vorkommen kann, doch aus welchem Grunde? Er gesteht:

„Gestern nachts, als alles schlief, / kaum der Wind mit ungewissen Seufzern durch die Gassen lief / gab mir Ruhe nicht das Kissen, / noch der Mohn, noch, was sonst tief Schlafen macht -- ein gut Gewissen.“

Da hoffen wir Bürger doch alle, dass die Troika mit Fried, Aumann und Meng ruhig schlafen kann - und zwar mit gut Gewissen ...? Und dann sollten auch die Legionen der Krähen sie nicht ängstigen. ■

Veranstaltungen 14. - 20. Januar

Ausstellungen

bis 27. Februar, jeweils Sa, 11 - 15 Uhr
„Von Affen und anderen Menschen“ von Marliese Dörr
Galerie Langenstrichstraße 3
Neunkircher Künstlerkreis

Sport

Sa, 16. und So, 17. Januar
Fußball-Stadtmeisterschaft für Jugend
Sporthalle Wellesweiler
Neunkircher Sportverband/Borussia Neunkirchen

Sonstige

Do, 14. Januar, 14.30 Uhr
Seniorenwanderung zur Reiterklause Furpach
Treffpunkt: Hofgut Furpach
Pfälzerwald Verein Neunkirchen

Fr, 15. Januar, 15 - 18 Uhr
Kaffeenachmittag beim DRK
Geschäftsstelle, Schloßstraße 50 - 52
Deutsches Rotes Kreuz
OV Neunkirchen

Änderungen vorbehalten

Veranstaltungen der Neunkircher Kulturgesellschaft

Veranstaltungen



Comedy/Kabarett
Frank Sauer
„Lieber lügen als kurze Beine“

Freitag, 15. Januar
20.30 Uhr
Stummsche Reithalle

In jeder Wahrheit steckt ein Körnchen Lüge, und das Huhn, das dieses Körnchen immer findet, heißt Frank Sauer. Der neue Neunkircher Kulturgesellschaften

reichlich politisch. ■
Auftritt: Podium für junge Kultur
Jugendorchester der Musikfreunde Münchwies

Eintritt: VVK 12 €, AK 14 €

Vorverkauf in Neunkirchen: NVG (Lindenallee) und Wochenspiegel (Oberer Markt)
Tickethotline (0681) 5 88 22222
Online: www.nk-kultur.de

VHS Neunkirchen

Monotypie und Abklatsch

Sonntag, 31. Januar
11 - 17 Uhr
Atelier Beethovenstraße 13
Neunkirchen - Wiebelskirchen

Bei der Monotypie wird, unter anderem, auf Glas- oder Acrylplatten gezeichnet oder gemalt. Die noch nasse Farbe wird dann direkt auf Papier abgedruckt. Eine andere Vorgehensweise ist, dass das Papier auf die gleichmäßig einge-

färbte Druckplatte gelegt wird. Mit einem Falzbein oder Bleistift wird dann auf der Rückseite des Papiers gezeichnet und so die Druckfarbe auf das Papier gedrückt. Der Kurs ist für Anfänger und Fortgeschrittene geeignet.

Eine verbindliche Anmeldung bis 22. Januar ist erforderlich.

Anmeldungen und Infos zu den VHS-Kursen unter Tel. (06821) 2900612



Jugendorchester der Musikfreunde Münchwies

Auftritt: Podium für junge Kultur
Jugendorchester der Musikfreunde Münchwies

Sonntag, 17. Januar
16 Uhr
Stummsche Reithalle

Seit neun Jahren gibt es das Jugendorchester; zurzeit musizieren 25 Mädchen und Jungen im Alter zwischen zehn und achtzehn Jahren unter der Leitung von Dirigent

Stefan Annen. Die Nachwuchsmusiker präsentieren bei ihrem Konzert einen Auszug aus ihrem aktuellen Repertoire, wie zum Beispiel Musical-Melodien oder Songs aus den bekannten Kinofilmen „Hannah Montana“ oder „Bärenbrüder“.

Eintritt: 2 €
Karten an der Abendkasse



Atelier in Neunkirchen - Wiebelskirchen